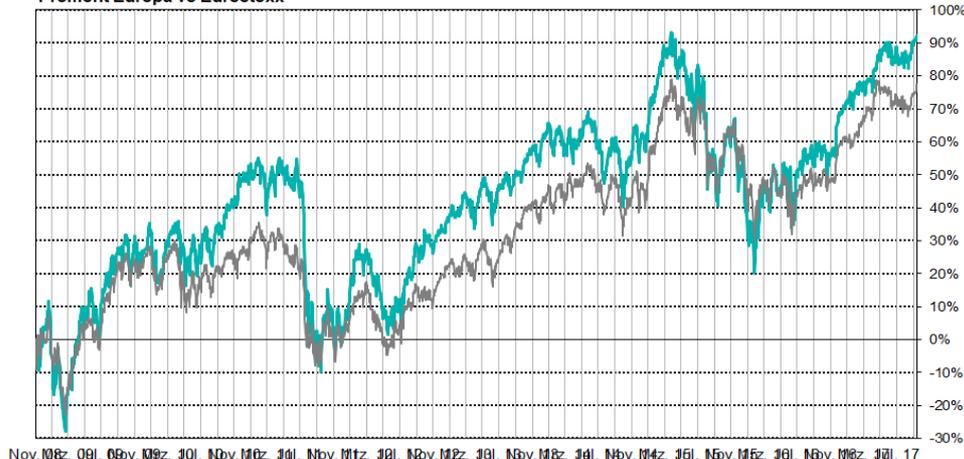


Marktkommentar

Im September erholten sich die europäischen Aktienmärkte deutlich; in den USA stieg der S&P 500 erstmals über die Marke von 2.500 Punkten. Die Anleihemärkte hingegen kamen Ende September unter Druck. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg im September von 0,36% auf 0,47%; die entsprechende Rendite in den USA legte von 2,13% auf 2,34% zu. Die Rendite der zweijährigen US-Staatsanleihen erreichte mit 1,50% das höchste Niveau seit neun Jahren. Der Euro erreichte im September mit 1,21 US\$ ein Zweieinhalb-Jahreshoch. Bei den Bundestagswahlen sicherte sich Kanzlerin Merkel trotz deutlicher Stimmenverluste ihre 4. Amtszeit als Bundeskanzlerin. In Großbritannien sprach sich Premierministerin May für eine zweijährige Übergangsphase nach dem Brexit im März 2019 aus. Nordkorea blieb ein Risikofaktor: das Land testete überraschend eine Wasserstoffbombe. ThyssenKrupp und Tata Steel legten ihre europäischen Stahlaktivitäten zusammen. Siemens und Alstom einigten sich, ihr Zuggeschäft zu kombinieren. Der finnische Energiekonzern Forum legte ein Übernahmeangebot für Uniper vor. Die im Jahresverlauf gezeigte Outperformance des Fonds gegenüber dem EuroStoxx konnte weiter ausgebaut werden. Neu gekauft wurden für den Fonds die Aktien von Osram.

Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

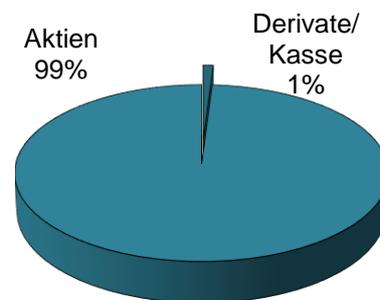
Die größten Aktienpositionen

Airbus	6,28%
Dt.Telekom	4,17%
BASF	4,02%
Fresenius	4,00%
SAP	3,98%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	4,91%	4,45%
3 Monate	5,72%	4,33%
6 Monate	8,09%	4,04%
YTD	14,45%	11,06%
seit Auflage	93,70%	77,44%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	9,57%	10,07%
Sharpe Ratio	2,33	2,21
Korrelation	0,83	
Tracking Error	6,22%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.